



N°1
2021

MAGAZIN

AKTUELL

Fünf Fragen an FRZ-Geschäftsführer
Christoph Lang - **02**

Digital Networking Lunches - **03**

FRZ Experten Talk über Führungs-
kompetenz in Krisenzeiten - **05**

FRZ Experten Talk über professionelle
Online-Präsenz - **06**

GESCHÄFTSSTELLE

Event-Assistentin Natalie Wagner
stellt sich vor - **07**

Junior Projekt-Assistentin Shoelle
Bruhin stellt sich vor - **08**

DIGITAL | MEDIEN

FRZ Medien im Überblick - **11**

Trendumfragen unter Members - **13**

Chancen-Region Zürich - **14**

FRZ in 100 Sekunden - **15**

Erfolgreiches Vorteils-Booklet - **17**

INTERVIEW

Matthias Ackeret - **21**

Testimonials von FRZ Members - **26**

Jahrespartner & Impressum - **37**



«Unsere neuen digitalen Formate erhalten grosses Lob»



Christoph Lang, Geschäftsführer
FRZ Flughafenregion Zürich -
Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung

STARTER

Fünf Fragen an Christoph Lang

In der aktuellen Lage ist die Kunst des Improvisierens gefragt. Richtig?

Christoph Lang: In der Tat! Wegen der neuen COVID-19-Welle und der behördlichen Vorgaben haben wir schnell gehandelt und das Programm umgestellt. Umso glücklicher bin ich zu sehen, dass die Initiative der jüngsten Mitarbeiterinnen, Natalie Wagner und Shoelle Bruhin, bei den FRZ Members derart positiv aufgenommen worden ist.

Du sprichst von den neuen Digital Networking Lunches?

Genau! Da wurden die Erwartungen weit übertroffen. In den ersten drei digitalen Lunches, welche auf der Zoom-Technologie mit Breakout Rooms à vier Personen basieren, haben total über 150 Members teilgenommen. Wir erhielten grosses Lob.

Wird es diese Form des digitalen Netzwerks auch dann geben, wenn wieder normale Business Lunches möglich sind?

Das haben wir tatsächlich vor. Dies wurde uns aufgrund der Umfrageresultate nahegelegt. Sicherlich werden wir diese

später weniger häufig als heute durchführen. Ganz klar, die Digital Networking Lunches entsprechen einem Bedürfnis. Schliesslich können so unsere Mitglieder in kurzer Zeit bis maximal neun Kolleginnen und Kollegen näher kennenlernen.

Werden damit die bisherigen Business Lunches überflüssig?

Nein, ganz bestimmt nicht. Wer mich kennt, weiss, dass ich Präsenzveranstaltungen sehr schätze und vorziehe - wenn immer es irgendwie möglich ist. Sehr wohl sind jedoch die digitalen Networking Lunches ein zusätzliches Format, das angesichts des weiteren Wachstums der FRZ Flughafenregion Zürich hoch willkommen ist.

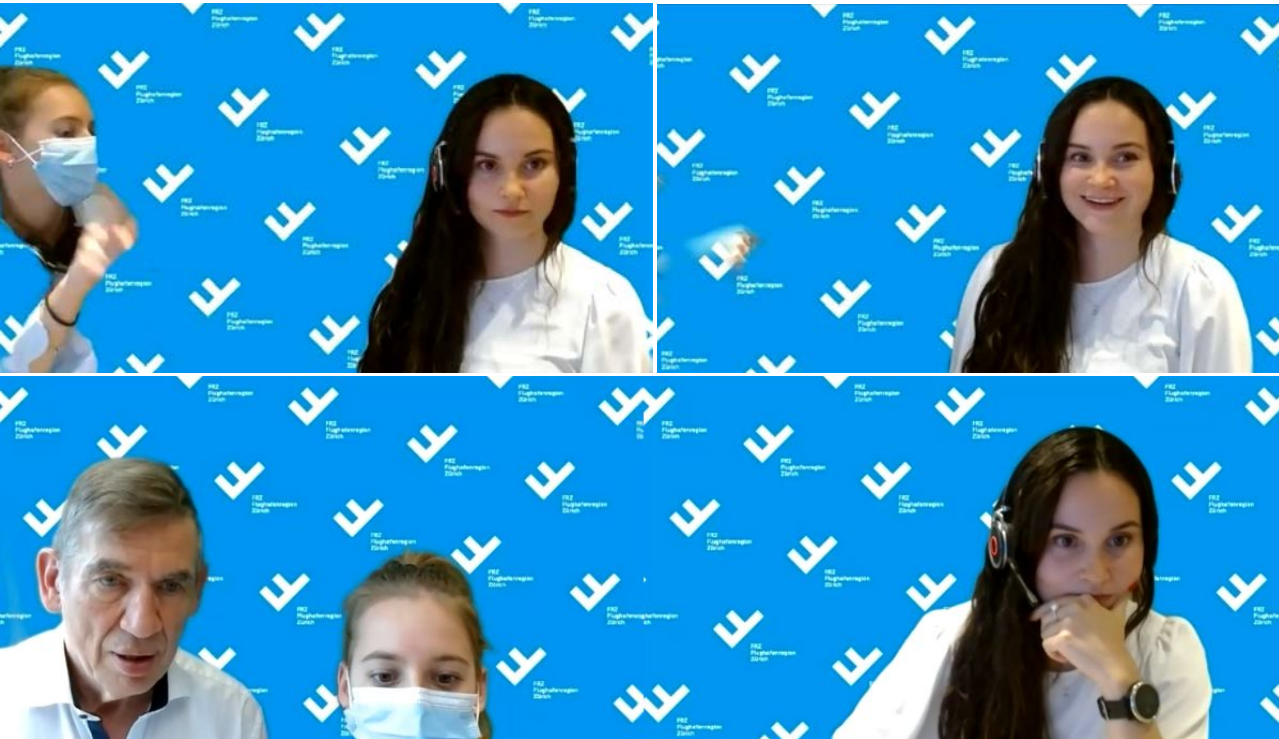
Damit sprichst Du das anhaltende Mitgliederwachstum an.

Ja, wir wachsen trotz Corona weiter und dürften bald die Marke von 700 Members durchbrechen. Wir wollen allen Members jene Networking-Möglichkeiten anbieten, welche ihnen am besten passen.



[Christoph Lang auf LinkedIn](#)

Tägliche News von FRZ und aus der Region: <https://frzh.ch/linkedin>



Nach der Begrüssung durch FRZ-Geschäftsführer Christoph Lang führen jeweils Natalie Wagner und Shoelle Bruhin Regie. [Im folgenden Video erklärt Shoelle Bruhin die Regeln.](#)

EVENTS

FRZ führt erstmals Digital Networking Lunch durch

Wenn physische Business Lunches nicht möglich sind, weshalb organisieren wir nicht digitale Zwillinge? Das fragten sich die neuen FRZ-Mitarbeiterinnen. Und siehe da: Bereits der erste Event war ein voller Erfolg.

Im Rahmen einer Zoom-Konferenz werden die Teilnehmenden an drei verschiedenen Breakout Sessions à 20 Minuten via Zufallsgenerator in virtuelle Konferenzräume mit je vier Personen eingeteilt. Die Moderierende sendet jeweils 5 Minuten und 60 Sekunden vor Schluss der Session ein Signal. An den ersten drei digitalen Lunches nahmen insgesamt über 150 Gäste teil.

Registrierung und Gästeliste

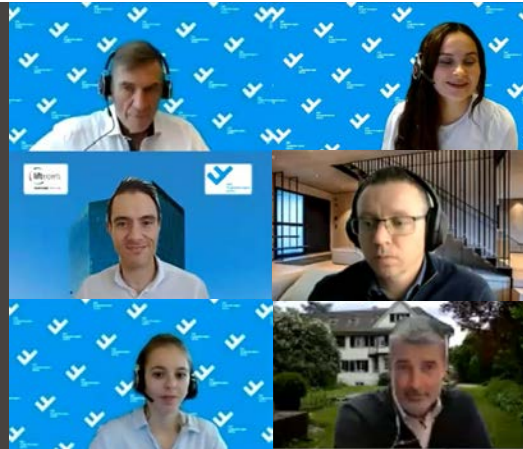
Wie bei einem normalen Business Lunch ist eine Registrierung erforderlich. Für FRZ Members ist die Teilnahme kostenlos. Die kommenden Events werden immer auf www.flughafenregion.ch/events angekündigt. Vor dem Event wird eine Gästeliste verteilt. In diesem [Video erklärt Shoelle Bruhin die wichtigsten Regeln.](#)

EVENTS

Sehr lobende Worte für Digital Networking Lunch

Die innovativen Digital Networking Lunches wurden von den FRZ Members sehr gut aufgenommen. Das zeigen einerseits die Resultate unserer Umfrage wie auch spontane Feedbacks.

Das Feedback ist äusserst positiv. Vielen Dank an Natalie Wagner und Shoelle Bruhin für Idee, Planung und Realisation dieser tollen Innovation! Ein FRZ Members schrieb: "Diese Digital Lunches sind sehr gelungen. Man ist sehr fokussiert und lernt die Teilnehmenden sehr gut kennen." Weitere Teilnehmer meinen: "Ich finde es hervorragend, wie FRZ auch in Zeiten von Corona kreativ Networking ermöglicht. Weiter so!" - "Danke, dass Ihr alles macht, um in Kontakt zu sein." - "Danke für Euren kreativen Einsatz." - "Finde es cool, dass ihr trotz Corona einen Weg gefunden habt, mit uns in Kontakt zu bleiben und etwas für das Netzwerk tut. Bravo!" - "Ihr seid TOP! Selbst die neuen Mitarbeitenden verkörpern und vertreten sofort das FRZ-Feeling auf hohem Niveau!" - "Toll, dass ihr so engagiert seid!"



Gemäss unserer Umfrage favorisieren 64 Prozent der Antwortenden monatlich mindestens zwei digitale Business Lunches während der Corona-Zeit. **In normalen Zeiten betrachten 65 Prozent mindestens ein Digital Networking Lunch pro Monat als optimal.** Durchschnittlich bewerteten die Umfrageteilnehmer das Angebot auf 5,4 (Max = 6 Punkte).

Am Digital Business Lunch ist eine Teilnahme entweder über den Desktop-Computer oder ein mobiles Gerät möglich. Natalie Wagner oder Shoelle Bruhin übernehmen jeweils die Hauptmoderation. [Im folgenden Video erklärt Shoelle Bruhin die Regeln.](#)



FRZ
Flughafenregion
Zürich



Marek Dutkiewicz:
Inhaber & Gründer
von HR Campus,
EY Entrepreneur 2020



FRZ
Flughafenregion
Zürich

**Mitarbeiter führen im digitalen
Zeitalter – was zählt?**



FRZ
Flughafenregion
Zürich

**Josua Regez: Co-
Founder und Partner
von isolutions AG**



Mitarbeiter führen im digitalen Zeitalter – was zählt? Wir haben einige Statements im Video zusammengefasst. Hier geht es zur [Kurzversion auf LinkedIn](#).

EVENTS

Talk über Führungs- kompetenz in Krisenzeiten

Best Practice: Mitarbeiter führen im digitalen Zeitalter – was zählt? So hiess das Thema des ersten Online Experten Talk der FRZ Flughafenregion Zürich im Jahr 2021.

Es nahmen daran teil: [Marek Dutkiewicz](#), Inhaber und Gründer von HR Campus sowie EY Entrepreneur des Jahres 2020 – www.hr-campus.ch. Der zweite Gast an der Zoom-Konferenz war [Josua Regez](#), Co-Founder und Partner von isolutions AG – www.isolutions.ch. “Wenn die Mitarbeiter spüren, dass sich das Kader um sie sorgen, dann gehen die Mitarbeitenden gerne die Extrameile”, sagte Regez im Talk. Dutkiewicz meinte: “Gerade in dieser Zeit ist menschliche Führung gefragt. Die Manager ernten das, was wie vor COVID-19 gesät haben.” Wir haben die wichtigsten Statements des Livestreams im Video festgehalten. [Hier geht es zum Video in 16 Minuten Länge](#) und hier zum [kürzeren Video \(9 Minuten\)](#), welches auf LinkedIn veröffentlicht worden ist.

Michael Siber: Chief Business Development Officer (CBDO) von Netrics

Online-Auftritt und Online-Marketing: Wie kann ich erfolgreich überzeugen?

Mike Fruet: Inhaber von Mike Fruet Training | Coaching | Beratung

Erfolgreiches Online-Marketing: Hier zusammenfassend einige [Statements im Video](#).

EVENTS

Mit Online-Auftritten überzeugen

Videokonferenzen sind zum Alltag geworden. Welche Tipps und Tricks sollten berücksichtigt werden? Darauf gibt der FRZ Experten Talk in der Reihe "Best Practice" eine Antwort.

Im Experten Talk diskutieren Mike Fruet (Inhaber von Mike Fruet Training | Coaching | Beratung www.mikefruet.ch) sowie [Michael Siber](#) (Chief Business Development Officer von Netrics www.netrics.ch) – moderiert von FRZ-CEO Christoph Lang. Die Experten zeigen auf, wie sich Unternehmen online noch erfolgreicher präsentieren und vermarkten können. Bitte beachte folgende Präsentationen als [Vertiefung von Mike Fruet](#) sowie die [Hinweise zu den Lern-Modulen](#) "Professionell, live-online Kunden beraten und Verkaufsgespräche über ZOOM führen" – u.a. Techniksetting und Zoom-Plattform beherrschen. Wir haben die wichtigsten Statements [in diesem Video zusammengefasst](#) (9 Minuten).

«Ich kann selbständig meinen Projekten nachgehen»



Natalie Wagner, Event-Assistentin der FRZ Flughafenregion Zürich - Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung. [LinkedIn](#)

NACHGEFRAGT

Natalie Wagner, Event-Assistentin

Natalie Wagner, seit Anfang Jahr bist Du bei FRZ als Event-Assistentin tätig. Was bereitet Dir hier am Job besonders Freude?

Natalie Wagner: Mir gefällt der neue Job ausserordentlich gut. Ich schätze es sehr, dass neue Ideen aufgenommen und umgesetzt werden können. So hatten Shoelle und ich die Möglichkeit, die Digital Networking Lunches zu entwickeln und zu realisieren. Ich bekam von Beginn weg meine eigenen Aufgaben und konnte so in kürzester Zeit selbständig und flexibel meinen Projekten nachgehen. Ich werde jeden Tag gefordert und gefördert und kann so meine Passion als Event-Managerin ausleben.

Dein Lieblingsspruch heisst?

«Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.» (Mark Twain)

Hast Du spezielle Gewohnheiten?

Bevor ich ein herausforderndes Projekt beginne oder erweitere, brauche ich zuerst ein Kaffee, um mit Schwung an die neue Aufgabe zu treten.

Wie sieht Dein perfekter Tag aus?

Mein perfekter Tag beginnt, indem ich gesund und voller Energie aufwache, barfuss dem Strand entlang spazieren und beim Flaschentauchen die Fische beobachten kann. Ich stelle mir vor, den Abend am Strand mit guten Freunden zu verbringen; gemeinsam gemütlich den Sonnenuntergang betrachten zu können und bei einem Drink am Feuer den Tag ausklingen zu lassen.

Diesen Traum möchtest Du Dir einmal erfüllen?

Den Mut finden, einen Fallschirmsprung zu wagen.

Auf was bist Du rückblickend besonders stolz?

Ich habe mich in den vergangenen Jahren persönlich und beruflich stark weiterentwickelt. Das Tourismus-Studium an der FHGR in Chur hat mir unglaublich Freude bereitet und ich konnte ein Teil vom Zurich Film Festival Team 2020 sein.

Was machst Du, wenn Du gerade nicht arbeitest?

Ich bin ein aktives Mitglied im SLRG (schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft), treffe mich mit Freunden/innen, koche und mache gerne



Natalie Wagner als gute Fee in der Küche während eines Pfarrellagers.

Sport. Bei sonnigem Wetter bin ich ab und zu auch auf einem Berg anzutreffen oder in einer fremden Stadt.

Was zeichnet FRZ in Deinen Augen aus?

Für mich ist FRZ ein sehr persönliches Netzwerk; Jedes Mitglied ist ein wichtiger Teil der Community. Gerne gehen wir auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse so gut als möglich ein. Wir sind sehr innovativ und geben einander Raum für eigene Ideen und Inputs.

Was hast Du am Arbeitsplatz anders als erwartet angetroffen?

Ich weiss am Morgen meistens nicht, was mich am Tag erwartet, was ich sehr schätze. Ich kann selbständig arbeiten und werde von jeder Seite tatkräftig unterstützt, wenn ich Hilfe brauche, was ich unglaublich schätze.

NACHGEFRAGT

Shoelle Bruhin, Junior Projekt-Assistentin

Shoelle Bruhin, seit Herbst 2020 bist Du bei FRZ als Junior Event- und Projekt-Assistentin tätig. Was bereitet Dir am neuen Job besonders Freude?

Shoelle Bruhin: Flexibilität und Kreativität. Ich darf neue spannende Projekte planen und kann mich aktiv bei neuen Ideen beteiligen. Am Event-Tag bereitet es mir besonders Freude, die Gäste zu begrüßen und die positive Ausstrahlung in ihren Gesichtern zu sehen.

Was hast Du am Arbeitsplatz anders als erwartet angetroffen?

Es sind deutlich mehr Anlässe als ich gedacht habe. Es gibt immer wieder neue Formate. Die Möglichkeit, sich mit Workshops weiterzubilden, hat mich extrem gefreut.

Wie würdest Du Dich in fünf Worten beschreiben?

Optimistisch, herzlich, ehrgeizig, kreativ und voller Tatendrang.

Wie sieht Dein perfekter Tag aus?

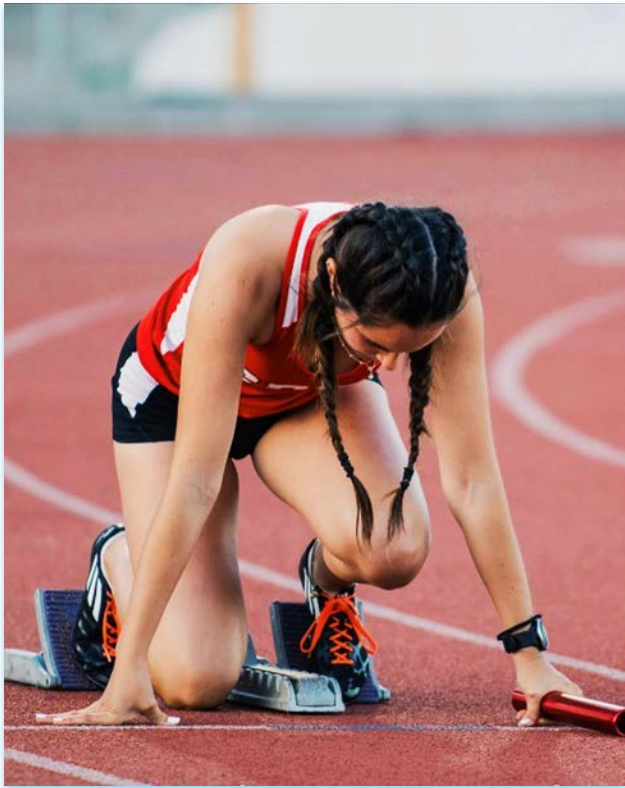
Ausschlafen und nach einem riesigen

«Ein grosser Teil meiner Freizeit verbringe ich auf der Rundbahn»



Shoelle Bruhin, Junior Projekt- und Event-Assistentin der FRZ Flughafenregion Zürich - Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung.

[LinkedIn](#)



Shoelle Bruhin ist fokussiert - in den Startpflöcken vor dem 400m-Lauf

Frühstück den Tag am Strand oder im Jungle geniessen. Neue Orte entdecken und vor einem kulinarischen Abendessen ein anstrengendes Workout machen. Den Abend werde ich mit einem Sonnenuntergang und guter Musik mit Freunden verbringen.

Diesen Traum möchtest Du Dir einmal erfüllen?

Eine Weltreise ist ganz klar auf meiner Traumliste. Mich faszinieren fremde Kulturen extrem und kann es mir auch sehr gut vorstellen, für ein paar Jahre auszuwandern.

Auf was bist Du rückblickend besonders stolz?

Auf die Schweizerschaftsmedaille in Leichtathletik über 400m bei den Junioren. Ebenso auf viele spannende Erfahrungen und neue Erkenntnisse wie zum Beispiel das Austauschjahr in Santa Barbara, California. Ich habe das Glück, schon viele Kulturen und Länder besucht zu haben.

Was machst Du, wenn Du gerade nicht arbeitest?

Leichtathletik, Softball, Sport generell, Freundschaften pflegen, Meitliriese im TSV leiten, lesen, kreative Projekte wie Makramee knüpfen.

Was sind Deine grössten Hobbies?

Einen grossen Teil meiner Freizeit verbringe ich auf der Rundbahn. Ich mache leidenschaftlich Leistungssport in Leichtathletik und habe mich dabei auf 400 Meter spezialisiert. Wenn ich nicht gerade Runden drehe oder im Krafraum bin, verbringe ich gerne Zeit in der Natur und mache Wochenendausflüge.

Was möchtest Du mal machen, findest aber nie Zeit dazu?

Salsa-Kurs, japanischer Kochkurs, Gleitschirmfliegen, Fitness-Kurs oder Yoga.



Shoelle Bruhin gehört zur Schweizer Nachwuchshoffnung der Leichtathletik (400m)



Möchten Sie mehr Zeit für Ihre Kunden haben?

Ihre Ansprechperson in der Flughafen Region unterstützt Sie dabei. Mit IT-Lösungen, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Simon Kunz
Geschäftskundenberater KMU
058 223 87 31
Simon.Kunz@swisscom.com
swisscom.ch/IT



FRZ Medien

flughafenregion.ch

- > News & Event-Infos
- > Members & Gemeinde-Wiki
- > Member Interview
- > Advertorial
- > Front-Slider
- > Verlinkte Anzeigen
- > Videos
- > Landing Pages



FRZ MAGAZIN

- > ePaper
- > Video zum MAGAZIN
- > Listicle
- > Inserate
- > Interviews
- > Logo-Präsenz
- > Campaigning
- > Issue Managem.



FRZ Events

- > Sponsoren-Wand
- > Firmenlogo im Einladungs-Booklet
- > Apéro-Sponsoring
- > Workshop, Stand
- > Video-Einspielung
- > VIP-Tisch f. Kunden
- > Co-Creation
- > Co-Organisator



FRZ Social Media

- > LinkedIn
- > Twitter
- > Instagram



FRZ Video

- > Image Video produced by FRZ or Third Party
- > Talk -> Short Clip
- > Werbespot platzieren
- > Spot in FRZ Video integrieren



Customized Edition

- > Einzigartiges Setting planen und realisieren: Event-Kommunikation - Video - People - Product Placement



FRZ Newsletter

- > News & Angebote
- > Werbung
- > Teaser



Medienpartner | Präsenz - Agenda Setting - Statements für FRZ, Partner & Members | > persönlich > Handelszeitung > Baublatt > Inside IT > Media Relations (alle Medien) Siehe: [Beiträge & Specials](#)

Added Values für FRZ Members und FRZ Partners

- 1 Generell: Informieren, vernetzen, Türen öffnen
- 2 Inkubator für Ideen, Innovationen und Initiativen
- 3 Neue Business Cases - auch branchenübergreifend
- 4 In den Dialog mit Behörden und Politik treten
- 5 Monitoring für Social Media | Posts, Updates
- 6 Recherchen & Analysen | Umfragen | Delphi (ICT)
- 7 Konzepte für Kampagnen, Cross-/ Inter-Media
- 8 Landing Pages auf www.flughafenregion.ch
- 9 Co-Creation: Text, Bild, Video, Digital Marketing
- 10 FRZ Marketing-Packages (siehe unten)

Weitere Informationen:

- > In [FRZ Medien werben](#)
- > Video: [FRZ in 180 Sekunden](#)
- > Booklet zu [FRZ Marketing-Kooperationen](#)

FRZ NETWORKING PLATTFORM

Glattbrugg, Schweiz
www.frz-networking.ch

FRZ MEDIEN

Marketingaktivitäten mit Hebelkraft

Da FRZ Flughafenregion Zürich das Angebot mit eigenen Medien und neuen Medienpartnern laufend ausweitet, eröffnen sich neue Möglichkeiten für das Marketing.

Eine Übersicht zu den Kommunikationsmöglichkeiten liefert der soeben publizierte Beitrag www.flughafenregion.ch/werbung - dort wird auch auf die Optionen der Website www.flughafenregion.ch mit Inseraten und Advertorials hingewiesen. Ebenso wird auf die Platzierung von Werbung in Videos sowie von Videoproduktionen generell eingegangen. Verschiedene Möglichkeiten liefert das ePaper MAGAZIN. Bereits heute publizieren wir das MAGAZIN in verschiedenen Versionen: LinkedIn-Version, Video-Teaser, Listicle und als PDF. Siehe Chronologie der Ausgaben:

www.flughafenregion.ch/magazin Siehe Konditionen zu Inseraten am Schluss dieses ePapers (weitere Informationen: peter.arnold@flughafenregion.ch - Anschaulich dargestellt wird das Angebot auf dem Slide nebenan. [Siehe auch online One-Pager.](#)

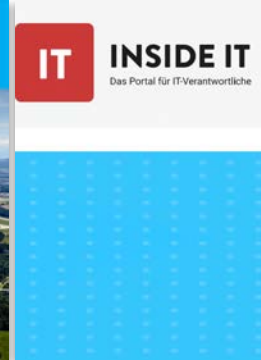
Die FRZ Flughafenregion Zürich hat in den vergangenen Monaten und Jahren die Kommunikationsleistungen stark ausgebaut. FRZ hat in eigene Medien investiert wie die Website www.flughafenregion.ch, Social Media und das vorliegende MAGAZIN. Zusätzlich ergeben sich neue Optionen dank starker Medienpartner. [Hier geht es zum One-Pager.](#)

FRZ Medien

MAGAZIN
N°1/2021

flughafenregion.ch

- > News & Event-Infos
- > Members & Gemeinde-Wiki
- > Member Interview
- > Advertorial
- > Front-Slider
- > Verlinkte Anzeigen
- > Videos
- > Landing Pages



Medienpartner | Präsenz - Agenda Setting - Statements für FRZ, Partner & Members | > persönlich > Handelszeitung > Baublatt > Inside IT > Media Relations [alle Medien] Siehe: [Beiträge & Specials](#)

FRZ MAGAZIN

- > ePaper
- > Video zum MAGAZIN
- > Listicle
- > Inserate
- > Interviews
- > Logo-Präsenz
- > Campaigning
- > Issue Managem.



FRZ Events

- > Sponsoren-Wand
- > Firmenlogo im Einladungs-Booklet
- > Apéro-Sponsoring
- > Workshop, Stand
- > Video-Einspielung
- > VIP-Tisch f. Kunden
- > Co-Creation
- > Co-Organisator



FRZ Video

- > Image Video produced by FRZ or Third Party
- > Talk > Short Clip
- > Werbespot platzieren
- > Spot in FRZ Video integrieren



Customized Edition

- > Einzigartiges Setting planen und realisieren: Event - Kommunikation - Video - People - Product Placement



FRZ Newsletter

- > News & Angebote
- > Werbung
- > Teaser

Added Values für FRZ Members und FRZ Partners

- 1 Generell: Informieren, vernetzen, Türen öffnen
- 2 Inkubator für Ideen, Innovationen und Initiativen
- 3 Neue Business Cases - auch branchenübergreifend
- 4 In den Dialog mit Behörden und Politik treten
- 5 Monitoring für Social Media | Posts, Updates
- 6 Recherchen & Analysen | Umfragen | Delphi (ICT)
- 7 Konzepte für Kampagnen, Cross-/ Inter-Media
- 8 Landing Pages auf www.flughafenregion.ch
- 9 Co-Creation: Text, Bild, Video, Digital Marketing
- 10 FRZ Marketing-Packages (siehe unten)

Weitere Informationen:

- > [In FRZ Medien werben](#)
- > Video: [FRZ in 180 Sekunden](#)
- > Booklet zu [FRZ Marketing-Kooperationen](#)



FRZ NETWORKING PLATFORM

Glattbrugg, Schweiz

www.frz-networking.ch



FRZ Flughafenregion Zürich Welche Aktivitäten das Geschäftsjahr 2020 geprägt haben

Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir haben Unternehmen zu den Themen Digitalisierung, Prozess- und Produktinnovation, Marketing sowie Unternehmenskultur befragt. Welche Aktivitäten waren aus Ihrer Sicht besonders bemerkenswert? Eine Umfrage unter Members der FRZ Flughafenregion Zürich.

Text: persönlich; Bilder: zvg



Karsten Heil
CEO Steiner Group

Steiner möchte den Einsatz von nachhaltigen Baumaterialien und -technologien fördern und hat zu diesem Zweck im Herbst 2020 die Steiner Lab Foundation

gegründet. Die unabhängige Stiftung bezweckt die Erforschung und die Entwicklung von Technologien und Methoden des innovativen, kostengünstigen und klimafreundlichen Bauens. Die aus der Forschung gewonnenen Erkenntnisse wollen wir zudem bei unseren eigenen Projekten praktisch umsetzen. Weiter haben wir in diesem Jahr darauf fokussiert, mit bereits vorhandenen technologischen Mitteln unsere Unternehmenskultur zu stärken und die digitale Transformation des Unternehmens konsequent fortzuführen.



Christoph Marty
CEO Clear Channel Schweiz AG

2020 war Beschleuniger für programmatische Kampagnen – die Systemvoraussetzungen wurden

geschaffen und erfolgreich umgesetzt. Remote Sales haben sich etabliert – Präsentationen und Diskussionen finden via Teams statt: Wir haben in der Corona-Zeit mit dem «digital convenience network» unser grösstes digitales Neiz lanciert. Gegen innen: Dank unserer Mitarbeiter-App blieben wir mit unseren Mitarbeitenden laufend in Kontakt, ob white- oder blue-collar. Die Kommunikation und die technische Infrastruktur hat den Belastungstest mit Bravour bestanden. Wir konnten sofort auf remote-working umschalten. »



Christian Appert
CEO Amstein + Walthert AG

Gebäudezertifizierung einer «Kleinen Stadt»: The Circle at Zurich Airport ist mit der Umsetzung der LEED-Platinum- und Mincergie-

Gebäudestandards aktuell das grösste Zertifizierungsprojekt für nachhaltiges Planen und Bauen. Unter LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) werden in der Regel einzelne Gebäude entsprechend ihrer Nutzung zertifiziert. The Circle ist der erste Nutzungs hybrid, der mit seinen über 180'000 Quadratmetern Nutzfläche aufgrund der Vernetzung der Gebäude als Einheit betrachtet werden kann. Mit dem Platinum-Level erfüllt der Gebäudekomplex die höchsten Nachhaltigkeitsanforderungen.

Mitglieder-Umfrage bei der FRZ Flughafenregion Zürich

Die Digitalisierung im Fokus

Auf welchen Wandel stellen sich die Unternehmen ein? Das hat das Wirtschaftsnetzwerk und die Standortentwicklungsorganisation FRZ Flughafenregion Zürich in einer grossen Umfrage wissen wollen. Verschiedene, wichtige Unternehmen machten interessante Aussagen über aktuelle Entwicklungen.



Matthias Prüssing
CEO BKW Building Solutions AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?

Wir sehen insbesondere eine steigende Nachfrage in den Bereichen Gebäudeautomation und nachhaltige Gesamtenergieleistungen sowie eine verstärkte Entwicklung hin zu Building Information Modeling (BIM), zur Digitalisierung der Bauprozesse. Dies lässt sich einerseits auf den Trend zurückführen, dass künftig immer mehr Gebäude Energie selbst erzeugen, speichern und verbrauchen oder ins Netz einspeisen können und dadurch zu Prosumern werden. Andererseits werden hochgradig vernetzte und smarte Gebäude immer komplexer. Durch die intelligente Vernetzung untereinander sollen die individuellen Systeme voneinander lernen können.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?

2021 werden Digitalisierungskompetenzen wie auch Flexibilität und Change-Kompetenzen – insbesondere durch den Wandel der Arbeitsweisen in Pandemie-Zeiten – von grosser Wichtigkeit sein.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?

Ganzheitliche Gebäudetechnik ist unsere Stärke. Die BKW Building Solutions ist eine von wenigen Komplettanbieterinnen im hoch fragmentierten Markt für Gebäudetechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) und Gebäudeautomation. Durch unser schweizerisches

porten sind schweizweit mit hohem Anspruch an Qualität und Service für integrierte Installationslösungen im Einsatz. www.gebaudetechnikgruppe.ch



Jan Malmstroem
CEO Sto AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?

Die Megatrends Digitalisierung und Nachhaltigkeit transformieren die Bauindustrie weiter. Digitale Prozesse auf der Baustelle sowie in den Planungsblöcken und Verwaltungen schreiten schneller voran als bislang. Immer mehr bestehende Bauten werden umgenutzt und renoviert, um den Energiebedarf der Gebäude zu reduzieren. Ein weiterer Trend liegt in einer effizienteren Bauweise mittels Vorfabriktion. Der höhere Zeitaufwand, der in der Planungsphase investiert wird, zahlt sich am Ende aus.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?

Flexibilität und Anpassungsfähigkeit sind gefragt, mehr denn je! Die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass sich die Rahmenbedingungen schnell ändern können. Den Unsicherheiten können wir jedoch mit innovativen und kreativen Lösungen entgegenstehen. Mit der optimalen Nutzung und Umsetzung digitaler Hilfsmittel haben wir eine Stellschraube, an der wir bewusst flexibel drehen können!

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den

wobei die Qualität an erster Stelle steht. Uns liegt es auch am Herzen, der Natur und Umwelt Rechnung zu tragen, weshalb wir auf «Bewusst Bauen» setzen. www.stoag.ch



Patrick Vogel
Key Project Manager Eternit (Schweiz) AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?

Künftig werden vielfältige und markante Farben und Formen die individuelle Gebäudehülle beeinflussen, gerade im Bereich von Sanierungen. Vermerkt werden wir die rahmenlosen und voll integrierten Solaranlagen auf dem Dach und an den Fassaden erleben, welche diese in effiziente aber ästhetische Kraftwerke verwandeln.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?

Für Kunden werden die Themen Dienstleistung und Service immer zentraler. Die Eternit (Schweiz) AG hat es sich seit jeher zur Aufgabe gemacht, dieser Nachfrage an kompetenter Beratung gerecht zu werden und somit die Zufriedenheit unserer Kunden zu erlangen. Weiter werden von Lieferanten einerseits ökologisches und nachhaltiges Handeln, als auch die Kompetenz als Systemanbieter erwartet. Unsere Produkte und Systeme werden aus einer Hand geliefert, so kann eine Komplettlösung gewährleistet werden. Ausserdem bestehen unsere Produkte zu 95 Pro-

FRZ MEDIEN

Trendumfragen unter FRZ Members

FRZ Flughafenregion Zürich hat die Mitglieder nach den wichtigsten Trends befragt. Auf neun Seiten haben zwei führende Zeitschriften darüber berichtet.

Wir haben Unternehmen zu den Themen Digitalisierung, Prozess- und Produktinnovation, Marketing sowie Unternehmenskultur befragt. Welche Aktivitäten sind besonders bemerkenswert? Die Antworten wurden im 'persönlich' – dem Print-Magazin für Entscheider und Opinion Leaders – [auf drei Seiten publiziert](#).

Repräsentatives Spiegelbild im Baublatt

„Die Digitalisierung im Fokus.“ So betitelte das Baublatt eine noch grössere FRZ-Umfrage. Auf sechs Seiten wurden FRZ-Exponenten befragt. Auf welchen Wandel stellen sich die Unternehmen ein? Darauf waren die von FRZ vorgegebenen drei Fragen über Trends ausgerichtet. Auch auf Social Media haben wir ausführlich darüber berichtet. [Hier geht es zum PDF.](#)

FRZ hat Unternehmen zu den Themen Digitalisierung, Prozess- und Produktinnovation, Marketing sowie Unternehmenskultur befragt. Die Antworten wurden [im 'persönlich' publiziert](#).

Auf [sechs Seiten](#) hat das Baublatt die Antworten von FRZ-Exponenten veröffentlicht.

Donnerstag, 18. Februar 2021

Zürcher Unterländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen
Anliehliche Publikationen:
AZ (inkl. Bülach) | 01. Jahrgang | Nr. 43 | P. 4 - | www.zurich.ch

Neues Bildlader Zool

Das persönliche Toyota-Center:
Kompetenz, Flexibilität und Flexibilität

HARFACHER
HILFEN SIE UNS BEI DER WARTUNG IHRER TOYOTA

Gute Stimmung ist befristet
Bülach Die Lizenz für die Jervisdomen-Challenge ist nicht unendlich. Seite 8

Von eiskalt bis frühlingswarm
Klimatologie Warum der Winter wieder einmal verrückt spielt. Seite 20

Sie eckt an und geht ihren Weg
WM in Gortina Kaum eine Fahrerin geladener so wie Lara Gut-Behrami. Seite 27



Gemeinderatssitzung vergeben

Nürndorf Anfang März steht in der Gemeinde Nürndorf eine wichtige Wahl an. Es geht um den neuen Gemeinderat. Auf der einen Seite steht Ekkehard Schindler (SP), ein in der Umgebung bekannter Gastronom. Auf der anderen Seite befindet sich mit Rudolf Ammann (G) ein Baufachmann, der als Mitglied der Zürcher Baukommission auf seiner Erfahrung bei der Behördensprache beruht. Beide besitzen ihre Unabhängigkeit, wobei er nach rigorer Arbeit schon an der ZVP positioniert und sie eine gewisse Sympathie zur FDP hegt. (19/2) Seite 8

Viele Unternehmen sind profitabel – trotz oder wegen Corona

Wirtschaft in der Region Täglich ist von Kurzarbeit und Entlassungen wegen des eingebrochenen Flugverkehrs zu hören. Dennoch sei die Flughafenregion keine wirtschaftliche Krisenregion, sagt ein Branchenkenner.

Andrea Bölli
Wirtschaftliche Deutungs-Möglichkeiten können sich derzeit in der Flughafenregion nicht ablesen. Digitalisierung boomt. Besonders gut läuft es derzeit in der IT-Branche, die vom Homeoffice-Trend profitiert. Die Firmen, Schulen und Organisationen benötigen letztes Jahr schnell Software, weil die Zusammenarbeit eingeschränkt. Und Private schaffen sich händerweise neue Geräte an. Dienstleistungen sind nicht so stark betroffen. Doch auch die Baubranche, mit der viele kleinen Firmen verbunden sind, spielt eine Rolle. Doch nicht besonders stark. Und Transport, Luftverkehr, Logistik und Finanzbranche sind ebenfalls wenig betroffen. Marktbeobachter Peter Arnold weist zudem auf das überraschend schnelle Bevölkerungswachstum hin, das die Flughafenregion letztes Jahr verzeichnete. «Dies ist das Resultat der hervorragenden Lage und Infrastruktur sowie eines grossen Brauchensens». (19/2) Seite 8

Diese Firmen trotzen der Krise

Wirtschaft in Corona-Zeiten Konkurrenz und Entlassungen sind gerade ein Dauerthema. Dennoch läuft es bei erstaunlich vielen Unternehmen gut – trotz oder gerade wegen Corona.

Andrea Bölli
Von seinem Park aus hat Nicola Binkhofer eine überwältigende Sicht über die Promenaden am Flughafen. «Das Atrium ist hier ein Glück im Unglück», sagt der Geschäftsführer der Firma Insulation. Letztes August hat das IT-Unternehmen die neuen Räume am Flughafen bezogen. Nach der Pandemie-Zeit werden hier rund 100 der insgesamt 370 Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter sein. Das Unternehmen hat wie viele andere in seiner Branche von Digitalisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie profitiert. Als einer der ersten Schweizer Microsoft Partnernersong

Wir sind ohne Kurzarbeit ausgeschrieben, sagt Marketing-Lektorin Cécile Thoma. «Das ist ein grosses Zeichen auch für Zürich». Medikamente besuche es immer. Die Pharmabranche konzentriert sich bekanntlich stark im Raum Basel, doch auch die Flughafenregion wird immer wichtiger für Life-Science-Firmen. So will zum Beispiel der amerikanische Konzern MED (Merck Sharp & Dohme) mindestens mit 250 Beschäftigten im Circle einziehen. Der Maschinenbau- und Luftfahrtbetreiber Thoma hat bereits vor einem Jahr eine Hauptniederlassung in Kanada mit über 1000

Im Zürcher Unterländer werden zahlreiche erfolgreiche FRZ Members zitiert. [Hier geht es zum Bericht \(PDF\).](#)

MEDIA RELATIONS

Flughafenregion als Chancen-Region

Die Flughafenregion Zürich liefert in Print, Online und TV positive Schlagzeilen: Vielen Unternehmen geht es besser als erwartet.

Die Reportage des Zürcher Unterländer (Tamedia) über den Geschäftsgang der Unternehmen in unserer Region zeigt, dass die Flughafenregion eine Chancen-Region bleibt. Besonders erfreulich: Die FRZ-Geschäftsstelle im Hilton wurde intensiv in die Vorbereitung einbezogen. In der Tat läuft es bei vielen FRZ Members gut bis sehr gut. Sogar auf der Frontseite des Zürcher Unterländers war die Positiv-Geschichte Hauptthema. «Wir nehmen das Gebiet nicht als Krisenregion wahr», sagt Peter Arnold vom Wirtschaftsnetzwerk FRZ Flughafenregion Zürich. Besonders gut läuft es in der IT-Branche, die vom Homeoffice-Trend profitiert. In den Berichten werden viele FRZ Members zitiert. Auch online und im TV wurde auf das Thema eingegangen:

- > Siehe [TV-Beitrag im TELEZ](#)
- > Hier geht es zum [Bericht im Zürcher Unterländer \(PDF\)](#)



[Raffaella Stelzer](#), Stellvertretende Head Corporate Communication bei Flughafen Zürich AG



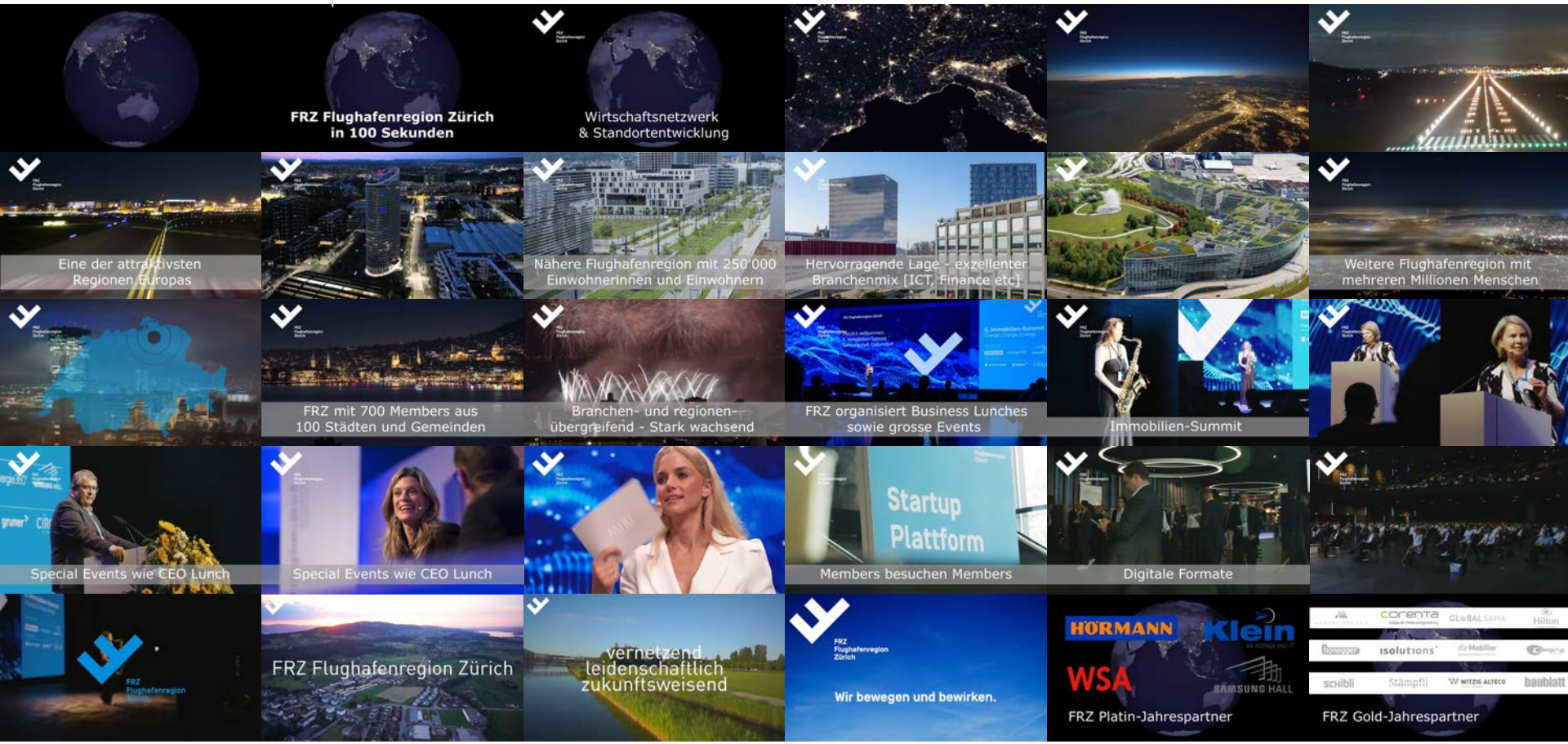
[Sinisa Roksandic](#), Chief Sales Officer (CSO), Member of the Management Board, solutions AG



[Peter Arnold](#), Kommunikation & Wirtschaftsentwicklung Flughafenregion Zürich

[Peter Arnold](#), verantwortlich für FRZ Kommunikation, Geschäftsentwicklung und Partnerschaften

Das soeben produzierte Video **FRZ Flughafenregion Zürich in 100 Sekunden** zeigt anschaulich die Vorzüge unserer Region und unseres Netzwerks auf (siehe Screenshots unten). [Hier geht es zum Video](#) und hier zur ausführlichen [180-Sekunden-Version](#).



**PLATZ
DA!**

IN WETZIKON MIETEN.

- Büro- & Gewerbeflächen
- Coworking-Arbeitsplätze
- Möblierte Privatbüros
- Temporäre Mietangebote

MEHR RAUM FÜR VISIONEN.

www.riag-immo.ch | 044 931 99 00

RiAG



FRZ
Flughafenregion
Zürich

VORTEILS-BOOKLET

Attraktive Angebote von Mitgliedern für Mitglieder

Blieben Sie mit Ihren Partnern und Freunden weiterhin in Kontakt. Die FRZ Networking Plattform ermöglicht virtuelle Direktkontakte und Geschäftsanbahnungen über 650 FRZ-Mitgliedern – 365 Tage lang.

www.frz-networking.ch

Produktionspartner

Stämpfli **Querwerk**

Kenny's

Unsere elektrifizierenden te für Sie.

...ionen auf die Elektrofahrzeuge Mercedes-Benz und smart.

...r Flughafenregion von attraktiven

Spezialrabatt für Mitglieder der FRZ Flughafenregion Zürich.*

Mitglieder der FRZ Flughafenregion Zürich profitieren bei uns von einem zusätzlichen **Spezialrabatt von 2%** auf die bereits bestehenden Flottenrabattkonditionen Ihrer Firma. Exklusiv bei uns kommen Sie zudem in den Genuss vom Hol- und Bringservice für Wartungen und Reparaturen der Mercedes-Benz Automobil AG Zweigniederlassung Zürich-Nord. Zögern Sie nicht, unseren Fleet Account Manager Philipp Hofer zu kontaktieren!

Philipp Hofer
Fleet Account Manager
Personenwagen
+41 44 308 11 81
philipp.hofer@merbag.ch

Oliver Meili
Lease Key Account Manager
Tel. +41 56 437 07 07
oliver.meili@merbag.ch

entec
FRZ-Mitglied

Schulen Sie die individuellen V...

Können Sie die effizienten Microsoft 365 Tools? Für eine optimale Sicht auf Ihre Mitarbeiter, können Ihre Wünsche und Anforderungen abgeklärt werden.

Entec AG
Olav-Helldorfer-Strasse 14
8300 Kölliken
Telefon +41 44 800 80 00
info@entec.ch
www.entec.ch
rundum verbindlich.

MERBAGRETAIL.CH

ZWEIGNIEDERLASSUNG ZÜRICH-NORD
Hauptstrasse 111 - 8050 Zürich
Main Partner für Mercedes-Benz seit 1919. | www.merbagretail.ch/zuerichnord

Entec AG
Olav-Helldorfer-Strasse 14
8300 Kölliken
Telefon +41 44 800 80 00
info@entec.ch
www.entec.ch
rundum verbindlich.

INDIVIDUELLE WORKSHOPS

Auf die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter abgestimmt

LEOMAT
...sken (CH): -10%

...en Sie gesund!

VOLVO

DAS SIE SCHÜTZT, SO WIE SIE ANDERE SCHÜTZEN.

PREMIUM*

INDIVIDUELLE FUHRPARKLÖSUNGEN FÜR IHR UNTERNEHMEN

...für Ihr Geschäft

FRZ-Mitglieder profitieren von Fr. 1'000.- Gutschein für Volvo Zubehör (Gültig bei Neuzulassung bis 31. März 2021)

Paul Fläsch – Ihr Ansprechpartner rund ums Automobil
Fleet Account Manager/Fleet
paul.flasch@merbag.com
Tel. 079 404 09 10 / direct 044 435 36 22

häusermann | Illnau-Effretikon | Dübendorf | Wetzikon

Bürosräume, Internet- und Telefonbereiche oder einfach einladende, ruhige Entspannungsräume.

setglasbau.ch

Translingua

...Tel. ...
...Microsoft Partner

AlfaPeople

Supporting you on your Digital Transformation Journey

www.alfapeople.ch

...Microsoft Partner

Gutschein

...schen Finanzrat

...berichtigung
...satz
...der Finanzierungsformen

...Expenses
...buchung-Strategie

...Sachverhalte

...Sachverhalte

...Sachverhalte

...Sachverhalte



FRZ
Flughafenregion
Zürich

VORTEILS-BOOKLET

Attraktive Angebote für Mitglieder

Blieben Sie mit Ihren Partnern in Kontakt. Die FRZ Network virtuelle Direktkontakte und den über 650 FRZ-Mitgliedern

www.frz-networking.ch

Produktionspartner
Stämpfli Querwerk

Hörmann öffnet



Profitieren Sie als FRZ-Mitglied von unserem CHF 500.- Wertcheck. Informationen erhalten Sie via info@hoermann.ch Angebot gültig bis 31.12.2021

WITZIG ALTECO
DIGITAL SERVICES

Wir prägen den digitalen Arbeitsplatz der Zukunft!

Produktionspartner: www.hoermann.ch bis 31.12.2021

Document Services

Wichtig: Unterstützung bei allen digitalen Prozessen. Von der Dokumentenverwaltung bis zur Integration in bestehende IT-Systeme. Mehr unter www.witzigalteco.com

AT&T mit Witzig Alteco: info@witzigalteco.com Tel: +41 44 411 11 11

Digital Workplace

Wichtig: Unterstützung bei allen digitalen Prozessen. Von der Dokumentenverwaltung bis zur Integration in bestehende IT-Systeme. Mehr unter www.witzigalteco.com

AT&T mit Witzig Alteco: info@witzigalteco.com Tel: +41 44 411 11 11

Coffee Services

Wichtig: Unterstützung bei allen digitalen Prozessen. Von der Dokumentenverwaltung bis zur Integration in bestehende IT-Systeme. Mehr unter www.witzigalteco.com

AT&T mit Witzig Alteco: info@witzigalteco.com Tel: +41 44 411 11 11



bereit für die Cloud?

Cloud Readiness Check.

über in die Cloud auslagern - was ist für Ihr Unternehmen möglich?


Cloud Readiness Check. Als kompetenter Partner analysieren wir Ihre IT-Umgebung hinsichtlich des Cloud Readiness und zeigen Ihnen die Möglichkeiten für Ihr Unternehmen auf. Der Check beinhaltet:

- IT-Umgebung
- Cloud Readiness
- Infrastruktur
- Empfehlung
- Preis
- Umfeld

ITRIS ONE AG

www.itrisone.ch | Tel. +41 56 418 64 64

Sie brauchen mehr Platz zum Kühlen? Der CombiCooler V4000 mit der Funktion MonoFridge verwandelt das Gefrierfach innert weniger Stunden in eine zusätzliche Kühlzone. Details machen den Unterschied. Mehr unter vzug.com



Wir bieten FRZ-Members kostenlosen Check-up

Klein Computer System AG bietet FRZ-Members ICT Check-up ohne Kostenfolge.

Lässt sich Ihre Informatik noch effizienter ausrichten? Lohnt sich für Ihr Unternehmen ein Managed Service? Klein Computer System AG prüft Ihre Informatik auf Herz und Nieren. Managed Service wie Device as a Service (DaaS) mit HP Schweiz oder Infrastructure as a Service (IaaS) in Partnerschaft mit Hewlett Packard Enterprise kann eine äusserst wertvolle Option sein.

Dieses Angebot ist bis 31. März 2021 gültig. Anmeldung: info@klein.ch Tel.: 044 802 72 72

Wolfgang Klein, CEO Klein Computer System AG

Klein Computer System AG ist der grösste Serviceanbieter von HP und Hewlett Packard Enterprise (HPE) in der Schweiz. Klein ist offizieller HPE Gold Partner, HP Gold Partner, Microsoft Gold Partner und Lenovo Partner. Das zertifizierte Klein, im Namen dieser Weltmarken Garantie-reparaturen in eigenen Service Centers oder vor Ort durchzuführen.

Zu den Kunden gehören global operierende Banken, Versicherungen, Industriebetriebe und KMUs. Klein ist spezialisiert auf Infrastructure as a Service (IaaS), Software as a Service (SaaS) und Device as a Service (DaaS).

Klein
we manage your IT

Homepage: www.klein.ch
Follow us on [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/klein-computer-system-ag)

Klein Computer System AG
Zentralstrasse 38
CH-8604 Volketswil
Tel.: +41 (0)44 802 72 72
E-Mail: info@klein.ch

hp Hewlett Packard Enterprise **Microsoft** **Lenovo**



Schweizer Perfektion für zuhause

Attraktive Angebote von FRZ Members für FRZ Members: Unsere Initiative wurde intensiv genutzt. [Hier geht es zur Online-Version.](#)



**Hüppen der FRZ Flughafenregion Zürich -
Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung - produziert von
Gottlieb**

Eine Dose kostet 39 Franken. Dosen können bestellt werden via E-Mail office@flughafenregion.ch - Die weisse Dose ist mit dem neuen FRZ-Logo versehen und wiegt 420g. Inhalt: 28 Stück mit drei Sorten Mocca, Gianduja und Praline. Die Versandkosten betragen 9 Franken.



Vermietung von modernen Seminar- und Tagungsräumen

- zentrale Lage direkt am Bahnhof Wallisellen
- modernes, grosszügiges Ambiente mit Tageslicht
- flexible Raumgestaltung und neueste Technik

Informieren Sie sich jetzt online.
www.akademie.safetycenter.ch/mieten





HP A3-Multifunktionsdrucker

Die Drucktechnologie der nächsten Generation.
Intelligent. Sicher.
Erschwingliche Farbe.



Technologie der nächsten Generation, die
Kopiervorgänge für Kunden und Servicetechniker
revolutioniert.



Business Desktops

Entdecken Sie unsere besten
Business-Desktops



Business Notebooks

Inspiriert durch Ihren Alltag



Konfigurator

Stellen Sie Ihre Workstation genau
nach Ihren Anforderungen zusammen



Business Club

Entdecken Sie unsere exklusiven
Business-Club-Angebote



Wolfgang Klein, CEO Klein Computer System AG: «Wir bieten Devices as a Service (DaaS). IT muss man nicht mehr kaufen – Sie können die IT nutzungsbasiert mieten. – Wir sind der grösste Service-Partner von HP Schweiz.» Kontakt: Info@klein.ch



«Einfluss der amerikanischen Technik-Giganten Google und Facebook wird immer stärker»



Matthias Ackeret (geboren am 9. September 1963) ist ein Schweizer Journalist, Verleger, Buchautor und Publizist. Er ist Chef der persönlich Verlags AG - Medienpartnerin der FRZ Flughafenregion Zürich

INTERVIEW

Matthias Ackeret gehört zu den prominentesten Köpfen der Schweizer Medienszene. Wir haben ihn ausführlich befragt.

Matthias Ackeret, Welches Ereignis hat Dich vor kurzem gefreut?

Matthias Ackeret: Dass sich meine Eltern, beide über 85 Jahre alt, impfen konnten. Das ist wirklich erfreulich. Die Betreuung beim Impfzentrum am Hirschengraben ist vorbildlich – und relativiert für mich auch ein bisschen die Kritik an den fehlenden Impfdosen. Und dass unsere Unterschriftensammlung zur Rettung des historischen Pfauensaals im Schauspielhaus, den der Zürcher Stadtrat, trotz seiner historischen Bedeutung und der enormen Kosten von 115 Millionen Franken abreißen will, auf so gute Resonanz stösst – www.rettetdenpfauen.ch

Was hat Dich geärgert?

Dass sich viele grosse Immobilienbesitzer – vor allem Banken, Versicherungen und auch

Pensionskassen –, die sich gerne als Freunde der KMU's rühmen, während dieser enormen und auch aussergewöhnlichen Krise weigern, ihren Mietern in dieser Krise eine kleine Mietzinsreduktion zu gewähren. Dies würde von den betroffenen Unternehmern, zu denen ich mich auch zähle, sehr geschätzt und auch nicht so schnell vergessen werden. Ein bisschen Psychologie ist manchmal sehr fruchtbar. Für mich eine verpasste Chance für das Leben nach der Pandemie.

Du hattest nach dem Studium der Rechtswissenschaften eine Dissertation geschrieben "Das duale Rundfunksystem der Schweiz". Hat sich die Schweiz seither medienpolitisch positiv entwickelt?

Eigentlich positiv. Wir haben heute höchstwahrscheinlich eine der vielfältigsten Medienszenen weltweit. Wenn man bedenkt, dass die Schweiz grosso modo dem Grossraum München entspricht, muss man einmal einen Vergleich machen, was hier – und was dort – alles existiert. All die Zeitungen, Zeitschriften, privaten Radio- und TV-Sender, wie auch die vielen Internetportale, das gibt eine Dichte, die fast einzigartig ist. Auf der anderen Seite schrumpft der Werbemarkt extrem, der Einfluss der amerikanischen Technik-

«Ich war glücklich, beim Start von TeleZüri dabei zu sein»

Matthias Ackeret, Verleger und Buchautor

-Giganten Google und Facebook wird immer stärker. Mittlerweile fließt jeder zweite Werbefranken – und das sind geschätzte zwei Milliarden Franken – dorthin. Das sind tektonische Veränderungen, wie wir sie seit der Erfindung des Buchdrucks noch nie erlebt haben. Während der Pandemie konnte man auch beobachten, dass viele Medienhäuser, die früher auf ihre staatliche Unabhängigkeit stolz waren, permanent nach dem Staatstopf schielen.

Du bist beruflich Journalist, Publizist und Verleger unterwegs und gehst mit Print- wie elektronischen Medien virtuos um. Was fasziniert Dich an den Medien?

Ich habe mit 11 Jahren, also 1974, im Schweizer Radio einen Limerickwettbewerb gewonnen. Die damaligen Radiostars Ueli Beck, Hans Gmür und Elisabeth Schnell haben meinen Fünfzeiler anschliessend live in der legendären Radiosendung «Oder?» vorgelesen. Das war ein absolutes Highlight.

Als Siegesprämie wurden mir von der SRG 20 Franken überwiesen. Mein Damaskuserlebnis war aber die Gründung von Radio 24 im November 1979. Ich ging damals in die Kantonsschule in Schaffhausen und bedauerte sehr, dass ich als Moderator und Redaktor nicht dabei sein konnte. Deswegen war ich vor 27 Jahren glücklich, dass ich als Videojournalist beim Start von TeleZüri im Oktober 1994 dabei war.

Welches waren die eindrücklichsten Momente in Deinem Schaffen?

Ich hatte Glück, dass mein Lieblingsthema Medien auch zu meinem Beruf wurde und dass ich die wichtigsten Player im Schweizer Mediengeschäft persönlich kennenlernen konnte. So erlebte ich den Start von fünf Sendern – Radio Munot, den Satellitensender Radio Eviva, die Fernsehsender S Plus, TeleZüri und Tele24 – hautnah mit. Mein Jugendtraum war es, einmal im Bundeshaus und einmal bei Roger Schawinski zu arbeiten. Das ist so eingetroffen.

Und dann wurdest Du Unternehmer.

Dass ich selber aktiver Verleger werden könnte, erschien mir lange undenkbar. Deswegen war es ein Glücksfall und wohl auch eine einmalige Chance, dass ich 2014 den «persönlich»-Verlag, dessen

Chefredaktor ich seit 2002 bin, mit finanzieller Unterstützung von meinem langjährigen Kollegen und Freund Manfred Klemann, einem deutschen Internetpionier, kaufen konnte. Als Unternehmer sieht man die Welt plötzlich anders und erkennt auch, dass jeder Tag eine neue Herausforderung darstellt. Es geht nicht nur immer aufwärts, es geht manchmal auch abwärts. Aber – und das ist in der Jetztzeit tröstlich – es kommen auch wieder bessere Zeiten.

FRZ arbeitet seit einem Jahr eng mit der persönlich Verlags AG zusammen. Welches redaktionelle Ziel verfolgst Du mit dem Magazin persönlich?

Zum einen wollen wir mit unserem Magazin wie auch dem Internet der führende Player der Kommunikationsbranche sein, zum



Matthias Ackeret nutzt häufig Instagram [@matthias.ackeret](https://www.instagram.com/matthias.ackeret) - Hier erinnert er sich an die Begegnung mit dem ehemaligen Sowjet-Regierungschef Michail Gorbatschow.



In diesem Sommer veröffentlicht Matthias Ackeret sein fünfter Roman: «SMS an Augusto Venzini». Er kommt im Münsterverlag heraus - [Jetzt bestellen](#)

zum ändern wollen wir bewusst Entscheider und Meinungsführer ansprechen. In diesem Punkt treffen wir uns mit der FRZ Flughafenregion Zürich.

Die persönlich Verlags AG positioniert sich crossmedial und ist insbesondere auch online sehr erfolgreich. Weshalb?

Ich behaupte immer, unser Verlag mit acht Mitarbeitenden – mehrheitlich Frauen – zeigt im Mikrokosmos alle Herausforderungen, Risiken aber auch Chancen eines Medienhauses. Und dies heisst: finanziell ist für unseren Verlag Print immer noch enorm wichtig, obwohl unser Interangebot auf [persoenlich.com](#) – mit rund 15'000 Newslettern, die wir jeden Morgen verschicken – für die tägliche Aufmerksamkeit sorgt.

Was ist Dein Favorit – Print oder Online?

Ich habe da keine ideologischen Barrieren: Print hat seine Vor- und auch seine Nachteile, Online auch. Die Kunst ist es, die jeweilige Mediengattung richtig einzusetzen. Das Internet bei den schnellen News, Print – also unser Magazin – eignet sich eher für den grossen und auch nachhaltigeren Auftritt.

Wie sieht die Schweizer Medienlandschaft in zehn Jahren aus?

Hoffentlich gleich reichhaltig wie heute. Und nicht mit Staatsgeldern künstlich am Leben gehalten.

Wie zeichnet FRZ Flughafenregion Zürich aus Deiner Sicht aus?

Ich bin – ohne schmeicheln zu wollen – von der FRZ Flughafenregion Zürich begeistert. Ich durfte jetzt schon an einigen Veranstaltungen teilnehmen und lernte dabei viele interessante Menschen kennen. Ich glaube, die Kombination zwischen Wirtschaft und Politik ist ein Teil des Erfolges Eures Verbandes. Gerade in der Jetztzeit zeigt sich doch, welchen Stellenwert und welche Strahlkraft ein funktionierender Flughafen für die ganze Region hat. FRZ gibt all diesen Anliegen und Projekten ein Gesicht.

Welche Aspekte einer Organisation für Wirtschaftsnetzwerk und Standortentwicklung sind Deiner Meinung nach besonders zukunftsweisend?

Das Netzwerk, welches die FRZ bietet, darf man nicht unterschätzen. Plötzlich lernt man bei einer Veranstaltung den CEO eines Grosskonzerns kennen und kommt ins Gespräch. Müsste man den «normalen» Weg einschlagen, würde es unter Umständen Wochen, ja Monate dauern, bis man einen Termin bekommt. Schlussendlich spielen

«Ich halte mich fit, indem ich täglich 10'000 bis 15'000 Meter mache.»

Matthias Ackeret, Verleger und Buchautor

persönliche Kontakte und Zufälligkeiten im Geschäftsleben eine enorm wichtige Rolle.

Du trittst bei uns regelmässig als Moderator auf. Welches Interview war besonders bemerkenswert?

Bis jetzt fand ich jedes Gespräch, das ich führen durfte, interessant.

Du hast in Deiner bisherigen Karriere schon viele Persönlichkeiten getroffen. An welches denkwürdige Interview erinnerst Du Dich spontan?

Höchstwahrscheinlich jenes mit Gerhard Schröder, damals noch Ministerpräsident von Niedersachsen. Mangels geeigneter Örtlichkeiten führten wir dieses auf einem Pedalo auf dem Zürichsee. Das war für TeleZüri vor genau vor 25 Jahren. Schröder hat später – als er Kanzler war – einmal gesagt, dass sei sein aussergewöhnlichstes Interview gewesen. Dabei meinte er aber nicht den Inhalt (...). Ob es eine blasse

Nettigkeit war oder nicht, gefreut hat es mich auf jeden Fall.

Es fällt auf, dass sich die Frequenz Deiner Buchpublikationen steig. Ist das Zufall?

Nein, aber es stimmt. In diesem Jahr kommt mein fünfter Roman «SMS an Augusto Venzini» im Münsterverlag heraus. Meine «Erstleser» Jean Ziegler, Martin Walser und Alberto Venzago äusserten sich positiv. Und soeben erscheint eine weitere Neuauflage des «Blocher Prinzips» mit dem aktuellen Kapitel «Wie verhalte ich mich in der Krise». Zu bestellen unter www.muensterverlag.ch.

Wie hält es Matthias Ackeret mit seinem persönlichen Medienkonsum?

Bin grosser Instagram-Fan. Das ist Voyeurismus pur! Ansonsten bevorzuge ich immer noch die traditionellen Medien wie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Internet, Fernsehen, Radio – und vor allem Kino. Wenn es wieder einmal geöffnet ist.

Was macht Matthias Ackeret, wenn er gerade nicht arbeitet?

Ich halte mich fit, indem ich täglich 10'000 bis 15'000 Schritte mache. Seit dem ersten Lockdown habe ich dies mit einem einzigen Unterbruch durchgehalten. Darauf bin ich wirklich stolz und hat mir geholfen, nicht in eine Corona-Depression zu verfallen.



Hier geht es zur Biografie von Matthias Ackeret auf Wikipedia

Homepage: persoenlich.com

Reichweiten: [Mediendaten](#)

[FRZ auf persoenlich.com](#)

[FRZ im Magazin 'persönlich'](#)

[Bücher von Matthias Ackeret](#)

Teleblocher - [Das Blocher-Prinzip](#)
[Teleblocher auf Youtube](#)



Regelmässig moderiert 'persönlich'-Verleger Matthias Ackeret Talks der FRZ Flughafenregion Zürich. Hier geht es zum [Interview mit André Krause, CEO Sunrise UPC](#).



NEUDENKEN

NEUE BÜROS.
EIN PROJEKT IST ZUERST EINE IDEE.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich auf 2500m² von unserer attraktiven Büro- und Begegnungswelt in Dietlikon inspirieren.

ERFAHREN SIE, WIE SICH DIE BÜROS
IN ZUKUNFT ENTWICKELN:
[WSA.CH/PLANUNGSEMINAR](https://www.wsa.ch/PLANUNGSEMINAR)



Was zeichnet die FRZ Flughafenregion Zürich aus? Wir haben FRZ Members um ein Statement gebeten. Die Statements werden ebenso im Jahresbericht sowie auf der Homepage www.flughafenregion.ch publiziert.

«Die FRZ bietet Zugang zu einem interessanten und branchenübergreifenden Business Netzwerk in der Region und gute Plattformen zum Austausch über aktuelle ebenso wie zukunftsweisende Themen.»

Adrian Müller, Managing Director, HP Schweiz GmbH



«Alleine sagen zu können, Bülach ist Bestandteil der FRZ, das hat schon Ausstrahlungskraft, und ist immanent wichtig für die Standortförderung.»

Christian Mühlethaler, Stadtschreiber, Stadt Bülach



«Das Netzwerk der Flughafenregion bietet uns organisiertes und zugleich ungezwungenes Netzwerken in der interessantesten Wirtschaftsregion der Schweiz. Es macht grossen Spass, immer wieder neue Gesprächspartner aus Wirtschaft und Politik kennenzulernen. Daraus entstehen teilweise Partnerschaften oder auch einfach gute Austauschpartner zur verschiedensten Themen auf allen Stufen»

Daniel Zuber, Mitglied der Geschäftsleitung, Witzig Alteco Digital Services AG



«Die Flughafenregion Zürich verbindet Menschen aus unterschiedlichsten Unternehmen und der Politik in einem einzigartigen regionalen Netzwerk. Diese bunte Vielfalt und die spannenden Veranstaltungen zu aktuellen Themen zeichnen die Einzigartigkeit der FRZ aus.»

Stephan Hässig, Leiter Firmenkunden Zürich-Nord, UBS Switzerland AG



«Die FRZ hat sich auch in diesem schwierigen Jahr sehr bemüht, mit kreativen Ideen den Netzwerkgedanken aufrecht zu erhalten - und es ist ihr gelungen! Dafür bedanke ich mich herzlich beim ganzen Team und bin stolz, ein Teil dieses Netzwerks zu sein.»

Elisabeth Brand, Geschäftsleiterin, BRANDCREATIONS GmbH



«Als aktives Mitglied der FRZ Flughafenregion Zürich sind wir in das sehr attraktive, ständig wachsende Netzwerk mit wichtigen Kunden, Investoren und Partnern eingebunden. Durch unser Dienstleistungs- und Angebotsportfolio bieten wir gerne Inputs und schätzen den offenen Austausch an den vielen, spannenden Veranstaltungen sehr.»

Stefan Stübi, Leiter Energieverkauf, Energie 360° AG



Klein Computer System AG verlängert als First-Sponsor beim EHC Kloten für weitere zwei Jahre. Klein Computer System AG mit dem Slogan «We manage your IT» ist der grösste Serviceprovider von HP und HPE und ist spezialisiert auf Managed Services wie Infrastructure as a Service (IaaS). «Wir freuen uns auf die erfolgreiche Entwicklung des EHC Kloten!», erklärt CEO Wolfgang Klein (rechts im Bild. Links: EHCK-Präsident Mike Schälchli). [Follow Klein on LinkedIn](#)

Hörmann Schweiz AG
«Ansprüche an Design, Bedienkomfort und Sicherheit steigen ständig»

Die Hörmann Schweiz AG ist der Marktleader für Tor- und Tür-Systeme. Wir haben den CEO, Andreas Breschan, nach den wichtigsten Trends gefragt.

Interview: **Matthias Ackeret Bild: rvg**



Was ist konkret geplant?
Die Hörmann Schweiz AG erweitert die Lager- und Produktionsflächen. Zudem wird ein Schulungszentrum, die sogenannte Hörmann Academy, realisiert.

Welches sind derzeit die wichtigsten Trends?
Generell sehen wir, dass die Ansprüche an Design, Individualität, Bedienkomfort und Sicherheit ständig steigen. Der qualitativ hochstehende Service bleibt maßgebend. Deshalb sind unsere Servicetechniker zu eigentlichen Botschaftern aufgestiegen. Sie beherrschen nicht nur die Technik, sondern transportieren gleichzeitig als sehr gut informierte Mitarbeiter permanent und glaubwürdig unsere Markenbotschaft.

Was bedeutet der Trend hin zur Digitalisierung für Hörmann?
Das beginnt bereits an jenem Punkt, wo sich der potenzielle Kunde informiert: Der Internetnutzer möchte die Produkte und Erlebnisse anschaulich präsentiert bekommen.

Wie sieht die weitere Entwicklung aus?
Die Corona-Pandemie geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Mit Zeitverzögerung werden wir wahrscheinlich ebenfalls mehr

Er will verschiedene L...
trachten und ansehen...
dem Fachbetrieb verll...
geht es danach um die r...
bearbeitung mit Vorgab...
Selbstverständnis spie...
in der Fabrikation mit...
Prozessen eine besonde...

Gibt es weitere Aspekte?
Ja, dies ist vielleicht sog...
pekt: Das Produkt sell...
intelligenter.

Wie kann ich mir das ve...
Hörmann-Kunden könn...
teme über das Smartph...
wachen. Das bedeutet r...
dienkomfort, sondern a...
So kann ich beispielsw...
und temporär einer Pea...
gewähren, ohne den...
Vorleger deponieren zu...

www.hoermann.ch

Andreas Breschan, CEO von Hörmann Schweiz, über die neuesten Trends.

FRZ PARTNER

Unsere Partner liefern positive Schlagzeilen

FRZ Platin-Jahrespartner brillieren mit positiven Schlagzeilen: Im Interview mit 'persönlich' berichtet Hörmann-Schweiz-CEO Andreas Breschan über einen neuen Umsatzrekord. Derweil erläutert Wolfgang Klein, CEO von Klein Computer System AG, die neuesten Entwicklung digitaler Arenen.

Hörmann Schweiz AG glaubt an die Zukunft und die Stärke des Schweizer Baumarktes und baut deshalb den Geschäftssitz in Oensingen aus. Der führende Anbieter von Toren und Türen erweitert die Lager- und Produktionsflächen. Zudem wird ein Schulungszentrum realisiert.

Die Arena der Zukunft ist digital

In derselben Ausgabe kommt Wolfgang Klein, CEO der Klein Computer System AG, zu Wort. Mit dem intelligenten Venue-as-a-Service-Ansatz wird das Fan-Erlebnis auf ein neues Niveau gehoben. Wolfgang Klein spricht im Interview über digitale Erwartungen der Fans und innovative Ansätze: [Hier geht es zu den beiden Interviews.](#)

Die Sponsoren des
EHC Kloten im
Überblick. EHCK will
in die National
League aufsteigen:
www.ehc-kloten.ch

HOPP CHLOOTE!

#EHCKLOTEN
VERFOLGE DEN EHC KLOTEN HAUTNAH!



WWW.EHC-KLOTEN.CH



DER EHC KLOTEN BEDANKT SICH HERZLICH BEI SEINEN
SPONSOREN UND PARTNERN FÜR DIE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG.

Klein FIRST	AntePAY BUSINESS	GLOBAL SANA	CHOPFAB ECONOMY	schibli	stimo.CH
CHICCO TORCO PARTNER	Eberhard	OCHSNER EQUIPMENT	SWISS AIRBNB	PostFinance	MY POINT OFFICIAL LEAGUE PARTNER AND OFFICIAL BROADCAST PARTNER
admaier.ch	BDO	BMK	copytrend	event info@event.vogel	HALLE 41 POWER & HEALTH CLUB
SIGHTY ONE	ENDERLI Metallbau	EUROBUS	Glatt	GRAND CASINO BADEN	ibk INVASION
FRESHON.CH	Prisco	GATORADE	Halle 41 POWER & HEALTH CLUB	HANGAR	Hans Eisenring EDUCATION
HALLE 41 POWER & HEALTH CLUB	JDMT	Keller Spiegelschrank e AG	Malbuner	JMAI	malwohntraum
merat FARBEN & FARBEN	DKK MK	PROBOLZ	Die Hauswagner	rohr GERÄTE-TECHNIK AG	
BUCO LÄCKE UND FARBEN	weber	PASSADENBAU	SAVIVA Food Services	schütthess MEDICAL PARTNER	rohr GERÄTE-TECHNIK AG
Spietal Bälzli	lit-pit	TOPASSUR	WB	webtiser	
WITZIG NET OFFICE COMPANY	WUNDER BRUNNEN	ZURICH	ZWEIFEL 1876	Zürcher Kantonalbank	
RAU	Zürcher Unterländer	Nau.ch Hilfe für die Schweiz	ticketcorner		



MEDIENPARTNER



MEDIENPARTNER ONLINE OUT OF HOME



TICKETING PARTNER



«Als Mitglied der FRZ habe ich insbesondere den «CEO meets CEO» Anlass geschätzt. Dies gibt uns die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Entscheidungsträgern über Herausforderungen und Erfolge zu diskutieren. Bis jetzt habe ich alle Veranstaltungen, unabhängig ob vor Ort oder virtuell, immer als professionell und bereichernd empfunden.»

Drazen-Ivan Andjelic, CEO, Mittel Schweiz AG



«Die FRZ-Mitgliedschaft hat sowohl die Geschäftsentwicklung als auch den Bekanntheitsgrad unserer Firma markant positiv beeinflusst. Dieser Unternehmerverband bietet optimale Voraussetzungen, um sich schnell und effizient mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik zu vernetzen.»

Dario Catalano, CEO und Co-Founder, Lift Experts



«Das FRZ-Netzwerk ist eine spannende Community. Toll finde ich die digitalen Netzwerk-Events - effizient und kurzweilig: Innert 90 Minuten kann ich viele spannende Menschen kennenlernen. Ich werde die Plattform in Zukunft verstärkt nutzen. Toll wäre es, den einen oder anderen Partner aus diesem Netzwerk für unsere Events, wie beispielsweise die Tour de Suisse, zu gewinnen.»

Joko Vogel, Co-CEO, Cycling Unlimited AG, Grenchen und Zollikon



«Der Mix aus kleinen und grossen Unternehmen der Region ergibt ein enorm spannendes Netzwerk. So wie die Anzahl der Mitglieder in der FZR stetig steigt, wächst auch das Angebot der Veranstaltungen und Dienstleistungen. Das ist ein positives Signal, gerade in Zeiten der Pandemie.»

Adrian Grichting, Leiter Key Account Management, HG COMMERCIALE



«Das starke Netzwerk der Flughafenregion Zürich hilft der Valiant Bank, in ihrer Expansions-Region Fuss zu fassen. An spannenden Veranstaltungen treffen wir regelmässig auf interessante Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik.»

Christian Friedrich, Regionenleiter Unternehmenskunden, Valiant Bank AG



«Als diversifizierte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in der Ostschweiz haben wir doch noch viele Aktivitäten im Wirtschaftsraum der FRZ. Wir schätzen die stets offenen Ohren der Verantwortlichen und erhalten über die guten und qualitativ hochstehenden Anlässe eine Plattform, Themen voranzubringen und wertvolle Kontakte zu knüpfen, in denen das Zwischenmenschliche ebenfalls nicht zu kurz kommt.»

Andreas Kosanke, Mitglied der Geschäftsleitung, Manser Group AG



Wirtschaftlich, platzsparend, elegant

- **Sammelgaragentor ET 500 langlebig und leise**
- **minimaler Platzbedarf bei der Montage**
- **perfekte Fassadenintegration durch bauseitige Füllung**

www.hoermann.ch
0848 463 762

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



STREAMING STUDIO in Glattbrugg



www.streaming-studio.ch
044 808 60 60

Professionelle Livestreams
Digitale und virtuelle Events
Weltweite Online-Meetings
• Interaktiv und modern



Mit unserer Erfahrung finden wir auch für Ihren Event das optimale Format.
Unser Studio ist jederzeit einsatzbereit, so bleiben Sie mit Ihren Kunden in Kontakt.

Bei uns zu Besuch kommen:

Flughafenregion Zürich Expertentalk, FRZ Chlausmorge, Diplomfeiern, Mitarbeiterschulungen und -informationen, Delegiertenversammlungen, internationale Online-Meetings, Hybrid-Events, Produktpräsentationen, virtuelle Degustationen, Kongresse, Zaubershow, Veranstaltungen der Legislative, Livemusik, Webcast, Tagungen, Foren, Einwohnerräte, Analystenkonferenzen, Verbände



«Die abwechslungsreichen Veranstaltungen in der FRZ gaben mir bisher nicht nur wertvolle Begegnungen und Kontakte, sondern auch neue erfolgreiche Business Möglichkeiten. Mir gefällt der innovative und kreative Drive vom FRZ-Team. Ich fühle mich hier willkommen.»

Martin Elmiger, Inhaber / Verkauf, NEOPROP Lichtwerbung AG



«Die Flughafenregion Zürich schafft es immer wieder, auch in schwierigen Zeiten, mit einzigartigem, brandaktuellem Content und innovativen, kreativen Netzwerk-Anlässen - analog wie auch digital - zu begeistern! Für Unternehmen wie uns bedeutet dies konkreten Mehrwert in Form von direktem Austausch mit anderen Entscheidungsträgern wie auch Zugang zu wertvollen Informationen.»

Martin G. Spinnler, CEO, Inertia Management Group AG, Baar ZG



«Das Bevölkerungswachstum in der Flughafenregion ist die Folge der Wirtschaftsförderung durch die FRZ Flughafenregion Zürich. Wir freuen uns, alle Neuzuzüger im Hilton Zurich Airport baldmöglichst begrüßen zu dürfen»

Heinz Büchel, Finance Manager, Hilton Zurich Airport



«Die FRZ Flughafenregion Zurich ist für die Firma Image Wear AG ein wichtiger Netzwerkpartner, toller Brückenbauer und Türöffner. Wir schätzen die hohe Qualität der verschiedensten Anlässe sowie den offenen und anregenden Austausch mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft.»

Patrice Weber, CEO, Image Wear AG



«Durch die abwechslungsreichen Events entsteht ein vielfältiger Austausch zwischen den Teilnehmern mit verschiedenen Interessen und Hintergründen. Der zentrale Punkt des Networkings wird so bei der FRZ gefördert, was ich sehr schätze.»

Patrick Vogel - Key Project Manager, Eternit (Schweiz) AG



«Alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der Vorstand setzen sich mit unbändiger Leidenschaft für ihre Mitglieder und ihre Mission ein. Dadurch profitiere ich regelmässig von neuen Kontakten zu spannenden Persönlichkeiten und kann mein Netzwerk jedes Jahr ausbauen.»

Sandro Müller, CEO, goSecurity AG

«FRZ Flughafenregion Zürich
ist für uns die richtige
Plattform.»



Jan Schibli

CEO Hans K. Schibli AG

«Durch die vielfältigen
Events entsteht spannendes
Networking, welches ein
zentraler Bestandteil unse-
rer täglichen Arbeit ist.»



Anica Raichle

Teamleiterin Entwicklung, Rimaplan AG

«Die FRZ Flughafenregion
Zürich hat Drive. Und das
passt zu uns.»



Andreas Breschan

CEO Hörmann Switzerland AG

«Die Flughafenregion Zürich
ist das Silicon Valley der
Schweiz.»



Wolfgang Klein

CEO Klein Computer System AG



«Die DSV AG als langjähriges Mitglied der Flughafenregion Zürich
schätzt den interessanten Austausch mit spannenden Persönlichkeiten
aus Politik, Wirtschaft und öffentlicher Hand. Die vielfältigen, interes-
santen und top organisierten Anlässe tragen dazu bei, unser Unternehmen
in der FRZ optimal zu verankern.»

Mike Ruf, Geschäftsleitung / VR, DSV AG für Dienst- und Serviceleistungen im Verkehr

JAHRESPARTNER

Herzlichen Dank
an unsere Jahrespartner!

Platinpartner

HÖRMANN

Klein
we manage your IT

SAMSUNG HALL

WSA

Goldpartner & Netzwerkpartner

ALPINE FINANZ

corenta
Gebäude-Elektroengineering

GLOBAL SANA
clever versichert

Hilton
ZÜRICH AIRPORT

honegger

isolutions

die Mobiliar
Generalagentur Glattal, Eric Dobernig

OPERA
www.opera-ag.ch

schibli

Stämpfli

WITZIG ALTECO
DIGITAL SERVICES

baublatt

IMPRESSUM | KOMMUNIKATION

Herausgeber: FRZ Flughafenregion Zürich
c/o Hilton Zurich Airport
Hohenbühlstrasse 10, 8152 Glattbrugg
Telefon: +41 44 839 10 10
E-Mail: office@flughafenregion.ch

Ausgabe: März 2021 - vgl. auch Medien-Daten
Verbreitung: 4'000 Newsletter-Abonnenten,
LinkedIn, Twitter und www.flughafenregion.ch

Konzept & Realisation:

Geschäftsstelle FRZ Flughafenregion Zürich
Bilder/Videos: FRZ, Katerina Sedy, Ajas Kulici,
Manuel Fischer, Evenito, Opera, 'persönlich'

Homepage: www.flughafenregion.ch

LinkedIn: <https://frzh.ch/linkedin>

Twitter: <https://frzh.ch/twitter>

Youtube: <http://bit.ly/frz-youtube>

Instagram: <https://frzh.ch/instagram>

Facebook: <http://bit.ly/frz-FB>

XING: <https://frzh.ch/xing>

Wikipedia: <https://frzh.ch/wiki>

Medien: <https://frzh.ch/medien>

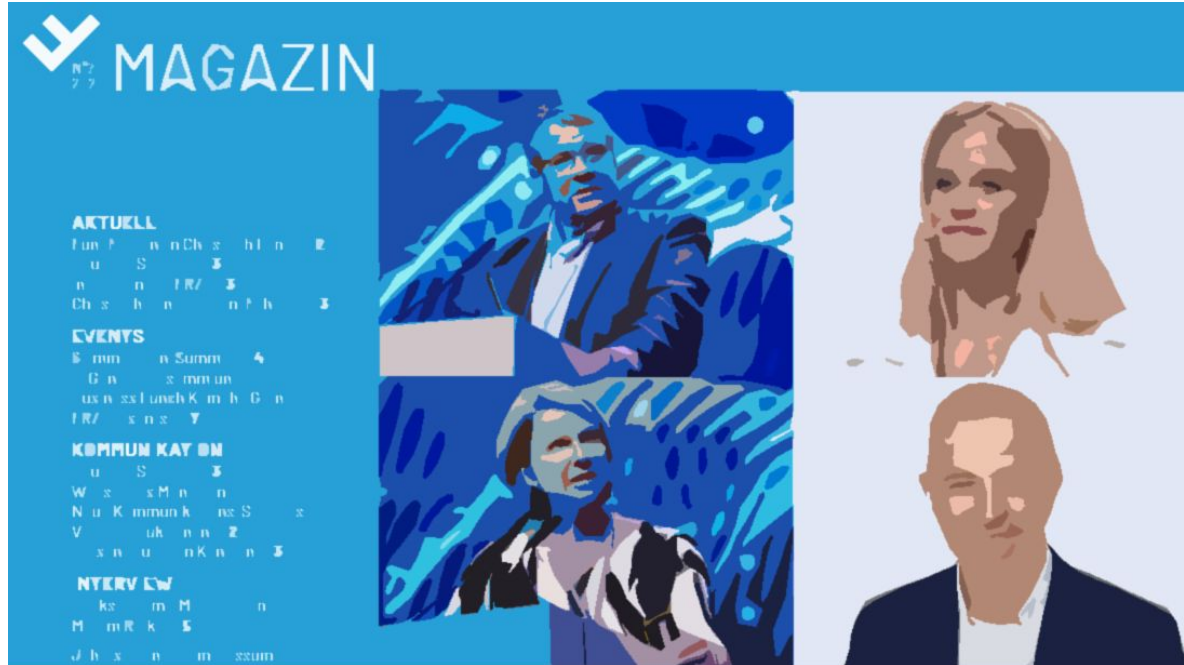
Image Video: <https://frzh.ch/image-video>

Animation: <https://frzh.ch/logo-animation>

**Im MAGAZIN inserieren? - Nächste Ausgabe
im Juni 2021:** Mehr Informationen von
peter.arnold@flughafenregion.ch

Im nächsten MAGAZIN (Juni 2021) inserieren?

Kontakt: Peter Arnold - peter.arnold@flughafenregion.ch oder
office@flughafenregion.ch



MEDIEN-DATEN

Das FRZ MAGAZIN wird wie folgt verbreitet:
Newsletter-Abonnenten: 4'000 Adressen
Homepage www.flughafenregion.ch - sie gehört gemäss Amazon Analytics zu den Top 300 Websites der Schweiz: [Real-time-Statistik](#)

LinkedIn-Accounts mit insgesamt über 30'000 Followers. Hier z.B. FRZ [Company-Account](#)
Twitter mit über 1'500 Followers
Video: Zu jedem MAGAZIN werden Videos als Making Of produziert - [Hier ein Beispiel](#)
Listicle mit [Themen, Namen, Links und Videos](#)
Archiv mit allen Formaten:
www.flughafenregion.ch/magazin

Format: 16:9 (ePaper)
Inserate: 1 Seite CHF 850 (Nicht-Members CHF 1150); ½ Seite im Format 8:9 für CHF 450 (550)
Nächste Ausgabe: Juni 2021 / Inserateschluss ist 15. Juni 2021 - erscheint 4 Mal jährlich

Herausgeber: FRZ Flughafenregion Zürich
c/o Hilton Zurich Airport
Hohenbühlstrasse 10 | 8152 Glattbrugg
+41 44 839 10 10 | office@flughafenregion.ch
Konzept & Realisation: FRZ-Geschäftsstelle
Bilder/Videos: FRZ, Katerina Sedy, Ajaz Kulici, Manuel Fischer, Evenito, Opera, 'persönlich'

Would you like to take a moment to give us your feedback?

Yes

No

Enterprise

HPE GREENLAKE CLOUD SERVICES

Accelerate your digital transformation with cloud that comes to you.

[Watch the HPE GreenLake Explainer video](#)



Wolfgang Klein, CEO Klein Computer System AG: «Wir bieten Infrastructure as Service. IT muss man nicht mehr kaufen - Sie können die IT nutzungsbasiert mieten. - Wir sind der grösste Service-Partner von Hewlett Packard Enterprise.» Kontakt: Info@klein.ch

[HOME](#) / [HPE GREENLAKE](#)

 [Overview](#)

 [Customers](#)

 [LIVE SALES CHAT](#)